

[870.] **Der Verein der Kunstdreunde**  
zum Ankauf von Original-Gemälden der neuern  
Schule aus Del Vecchio's permanenter  
Kunstausstellung in Leipzig macht hiermit be-  
kannt, daß im siebenten Vereinsjahre  
die zweite Verloosung am 14. Februar  
" dritte " " 16. Mai  
" vierte " " 17. August  
stattfinden wird. Actien mit 3 Coupons, zum  
Preise von  $1\frac{1}{2}$  fl., für sämmtliche 3 Ver-  
loosungen gültig, sind durch die Kunsthänd-  
lung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.  
Leipzig, den 15. Jan. 1855.

**Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.**

(vide Wahlzettel Nr. 143.)

[871.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:  
 Versendungsliste 1855. 10 Ngr.  
 Zahlungsliste 1855. 9 Ngr.  
 Dieselbe, mit Gliesspapier durchsch. 10 Ngr.  
 Abschlußbücher. 600 Conti =  $22\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 $700 = 25$  Ngr.,  $800 = 1 \frac{1}{2}$ ,  $1000 = 1 \frac{1}{2} 5$  Ngr.  
 Abschlußformulare à Buch 12 Ngr. (384 St.)  
 $\times 100 \times 3$  Ngr.  
 Aviso facturen. 24 St. 11 Ngr.,  $50 \times 20$  Ngr.  
 Bei Bestellung von Abschlußformularen und Abschlußbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.  
 Proben stehen zu Diensten.  
 (Vide Wahlzettel Nr. 140.)

[872.] Maculatur

Kauft an und erbittet sich Offerten  
**Wilh. Schmid's Buch- u. Kunsthändlung**  
in Nürnberg.

[873.] Die **Große'sche** Buchhandlung in Clausthal (früher **Schweiger'sche** Buchhandlung) erbittet sich Inserate in hiesige Blätter, à Zeile 1 R $\text{\AA}$  mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt, so wie 500 Anzeigen mit Firma zum Beilegen, wofür nichts berechnet wird.

## Uebersicht des Inhalts.

Der Staatsvertrag Badens mit Frankreich über den gegenseitigen Schutz literarischer und artistischer Erzeugnisse. — Neuigk. des deutschen Buchhändels. — Die mit Frankreich seit Erlass des Decrets vom 28. März 1852 für Sachsen eingetretenen Reciprocity betr. — Ueber internationale Verlagsverträge mit besonderer Beziehung auf Deutschland, von Adolph Enslin. — Anzeigebeatt Nr. 758—875. — Leipziger Börse am 19. Januar 1855. — Wahlkett.

Agentur d. r. Häusel 777.	Fleischer, Fr. 774.
Anonyme 765, 766, 805, 856, 857, 859, 860, 861.	Fritzsche, G. L. 823.
Ansatz akadem. in H. 811.	Geisler 849.
Arndt & Co. 875.	St. Goar 781.
Mäher & Co. 825.	Goschorek 848.
Bachem 759.	Große in Gl. 866, 873.
Bädeker in J. 797.	Grote 758.
Bädeker in R. 835.	Hanke 810.
Bahnmeier 842.	Hartmann 840.
Bartholomäus 869.	Hasselberg 773.
Beckhold 874.	Hegi in G. 851.
Berra 809.	Hochhausen's B. 833.
Bertram 852.	Hölziger 763.
Besser'sche B. 761.	Hug 844.
Bethge 837.	Jacoby in M. 806, 821.
Bohne 813.	Jaeger 843.
Brandler 790, 874.	Jowien 772.
Breitkopf & H. 792.	Keil 789, 834.
Brockhaus 815, 816.	Knapp's Sort. 853.
Buchner 858.	Koblick 820.
Coen 782.	Koch in Gr. 779.
Dörfling & Fr. 824.	Kogler 762.
Dürr, W. 794.	Köbler in L. 787.
v. Ebner in N. 793.	Kölling in St. 827.
Fischet in G. 804.	Dr. Koermann 760.
	Kottwitz & Co. 867.

[874.] Für die Herren Verleger von  
medicinischen und naturhistorischen  
Werken!

Die seit Anfang des Jahres bei uns im  
6. Jahrgang erscheinende:

**Beitschrift  
für Natur- und Heilkunde  
in Ungarn.**

Mit gleicher Berücksichtigung für Naturforscher, Sanitätsbeamte, Aerzte, Wund-Aerzte und Pharmaceuten.

Herausgegeben und redigirt von

**Dr. Dav. Wachtel,**

f. f. Landes-Medicinal-Rath und Sanitäts-Referent bei  
der f. f. Statthalterei-Abtheilung Devenburg.

hat neben den übrigen deutschen Provinzen vorzugsweise ihre Hauptverbreitung in Ungarn, und sie findet dieselbe täglich mehr durch die amtliche Stellung des Herrn Herausgebers.

Wir erlauben uns daher, Ihnen die Zeitschrift zur Ankündigung Ihres naturhistorischen und medicinischen Verlages bestens zu empfehlen, und dürfen Sie sich um so mehr Erfolg davon versprechen, als bei der gegenwärtigen Organisation Ungarns auch ein regeres, intellectuelles Streben beginnt, und deutsche Sprache und Wissenschaft sich mehr und mehr einbürgern.

Wir berechnen für die Petitzeile 2spaltig  
1 Sgl oder 4 kr.

Hochachtungsvoll  
Hedenburg, im Januar 1855.  
*Wenzel von Brandenstein*

[875.] Arndt & Cie.

in Düsseldorf

Leipziger Börse am 19. Januar 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.		Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	139%	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101	—
Berlin pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 , $\beta$ Lsdr. à 5 , $\beta$	k. S. 2 Mt.	107%	—
Breslau pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	—	56 $\frac{5}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	148%
London pr. 1 Pf. St.	Tragedat. 2 Mt. 3 Mt.	— 6, 14%	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	78 $\frac{3}{4}$ —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	— —	79%
Augustd'or à 5 , $\beta$ à $\frac{1}{25}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , $\beta$ idem	d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , $\beta$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . .	d°.	—	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5,5 10%
Holländ. Duc. à 3 , $\beta$ . . . . . auf 100	—	3%	—
Kaiserl. d°. d°. . . . .	d°.	—	4
Bresl. d°. d°. à 65% As	d°.	—	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden	d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	—	—
Wiener Banknoten	—	—	79%
Gold pr. Mark sein Cölln.	—	—	—
Silber „ d°. d°. . . . .	—	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b> <i>excl. Zinsen.</i>			
Königl. Sächs. Staats Papiere			
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 , $\beta$	86%	—	
à 4 % von 1847 von 500 , $\beta$ . . . . .	—	99%	
à 4 % von 1852 } von 500 , $\beta$ . . . . .	—	100%	
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 , $\beta$ . . . . .	—	101%	
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3½ % } von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	—	86	
Actien der ehem. S. - Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 , $\beta$	79%	—	
d°. d°. Sachs. - Schles. EBC.	—	—	
à 4 % à 100 , $\beta$ . . . . .	—	100%	
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3 % } von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	—	95	
kleinere . . . . .	—	—	
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—	—	
d°. d°. d°. à 4½ % . . . . .	—	—	
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 , $\beta$ . . . . .	90	—	
à 3½ % } v. 100 u. 25 , $\beta$ . . . . .	—	—	
d°. à 3½ % } v. 500 , $\beta$ . . . . .	94%	—	
à 3½ % } v. 100 u. 25 , $\beta$ . . . . .	—	—	
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . . .	—	—	
d°. d°. d°. à 3½ % . . . . .	—	94%	
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—	100	
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ % . . . . .	—	106	
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat.			
à 4½ % . . . . .	—	—	
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
à 3 % } von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	89	—	
kleinere . . . . .	—	—	
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % . . . . .	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % . . . . .	—	—	
d°. d°. d°. à 5 % . . . . .	67%	—	
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—	
Leipziger d°. à 250 , $\beta$ pr. 100	—	180	
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 , $\beta$ pr. 100	—	192	
Löbau-Zittauer d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	38	—	
Alberts- d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	—	—	
Berlin Anhalt d°. à 200 , $\beta$ pr. 100	133	—	
Magdeh.-Leipz. d°. à 190 , $\beta$ pr. 100	—	292	
Thüringische d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	99%	—	

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig